

Vampire Diarrhea [M.i.B.]

— was Vampire nicht tötet, ihren Ruf aber schon

Von Snufkin

Kapitel 3: Die Leiden des jungen Pedowolf

Tuuut

Tuuut

Tuuut

Tuu— Klick!

„Es ist 23:47 Uhr. Was willst du?“

Elch lehnt sich entspannt zurück. „Hey, Colin. Rate mal, was ich gerade mache.“

„Will ich das wirklich wissen?“

„Hey, so spannend kann es in der Klinik ja nicht sein, dass du meinen Anruf nicht zu schätzen weißt.“

„Definiere 'spannend'.“

„Sissi?“

„Du hast ja keine Ahnung.“ Colin holt einmal tief Luft und fährt mit mildem Interesse fort. „Also gut, was machst du gerade?“

„Überstunden.“

„...Freiwillig?“

„Pffft, am Arsch. Nein, ich darf Twilight One-Shots bearbeiten.“

Plötzlich herrscht absolute Stille am anderen Ende. Elch nimmt das Handy vom Ohr und sieht auf den Bildschirm: Die Verbindung wurde nicht getrennt. Als er sich vergewissern will, dass bei Colin alles in Ordnung ist, bricht an dessen Ende ein Sturm los.

„Colin, lachst du mich gerade aus?“

„Wie kommst du darauf?“ fragt Colin zwischen unterdrücktem Gelächter. „Ich bin nur überglücklich, dass es doch so etwas wie eine höhere Gerechtigkeit gibt.“

Elch zieht eine Grimasse. „Also ja.“

Colin wiehert.

„Ist gut jetzt, krieg' dich wieder ein.“

Colin quietscht.

„Ich komm gleich vorbei und erstick' dich mit 'nem Kissen, du Penner!“

Einen Hustenanfall und Inhalatoreinsatz später ist Colin wieder kommunikationsfähig.

„So, bist du endlich Mitarbeiter des Monats geworden?“

„Wa—? Wieso weiß jeder von diesem Scheiß außer mir?“

„Ich muss ja davon wissen, schließlich hab ich dich schon dreimal vorgeschlagen.“

Elchs Stimme springt zwei Oktaven höher. „Du kleines Aas, wieso das denn?!“

„Weil du mehrmals Tierfett in mein Essen gemischt hast. Auch Streiche haben ihre

Grenzen, Elch. Und ich finde es nur gerecht, wenn du als Ausgleich eine ganze Nacht lang...Twilight...One-Shots...kch, hahaha!"

Während Colin erneut vor sich hin gackert, verschwindet nach und nach die Wut aus Elchs Gesicht und es bleibt nur eine steinerne Miene.

„Hey.“

„Was?“ fragt Colin mit hörbaren Lachtränen in den Augen.

„Hier will dich jemand sprechen.“

Elch reicht Mephisto das Handy.

„Collie-Schatz!“

Es rumpelt, scheppert und kreischt so laut, dass selbst Elch und Mephisto zusammenzucken. Elch nimmt das Handy wieder an sich.

„Colin? Bist du in die Bettpfanne gefallen?“

Eine andere Stimme meldet sich. „Hallo?“

„Sissi? Was machst du um die Uhrzeit bei Colin?“

„Wir sind jetzt im selben Zimmer.“

„Sissi,“ beginnt Elch als spräche er mit einer Fünfjährigen. „Hatten wir nicht darüber gesprochen, dass du dich im Krankenhaus benehmen sollst?“

„Ich hab's ja versucht, aber mit einfachem Fragen wollten die uns nicht in ein Zimmer verlegen!“

Elch reibt sich die Augen. „Wie viele Blumensträuße muss ich als Entschuldigung schicken?“

„Nur zwei!“

„Fünf!“ keucht Colin aus dem Hintergrund. „Und schick einen extra Großen für den Ehemann von Sissis voriger Zimmergenossin, der zu einem ungünstigen Zeitpunkt aufgetaucht ist und jetzt eine ganze Woche bleiben muss.“

„Manno, misch dich nicht ein!“ zischt Sissi ihn an.

„Dann geh von meinem Bett runter, wenn ich nicht mithören soll!“

„Okay, Schluss mit dem Blödsinn!“ fährt Elch dazwischen. „Gib Colin das Handy zurück!“

Sissi faucht zum Abschied noch ein paar Beleidigungen in den Hörer, bevor sich Colin wieder meldet.

„Brauchst du noch irgendwas oder wolltest du mich nur an deinem Leiden teilhaben lassen?“

„Weißt du zufälligerweise, wem ich — außer deiner Wenigkeit — diese Ehrung verdanke?“

„Elch, ich bin seit fast zwei Wochen hier und außerdem führe ich kein Buch darüber, wen du wann und wie anpöbelst.“

„Dann spekulier einfach!“

„Der Schrei, tippe ich mal. Ihr seid praktisch Erzfeinde seit Tag Eins. Ansonsten kommt so ziemlich jeder infrage, mit dem du irgendwann mal gesprochen hast. Vielleicht solltest du es dir endlich angewöhnen, deine Begrüßung auf ein einfaches 'Hallo' zu beschränken, anstatt—“

„Okay, hab's kapiert!“ knurrt Elch. „Macht ihr doch...was auch immer!“

„Wir spielen Rommé, und Sissi ist mittlerweile zivilisiert genug, dass sie nichts durch die Gegend schmeißt, wenn sie verliert.“

„Is' ja Wahnsinn, bye!“

Mit übermäßig festem Druck betätigt Elch die Auflegen-Taste und schiebt das Handy zurück in seine Hosentasche.

„Konnte Collie etwas mehr Licht in die Sache bringen?“ fragt Mephisto und schlürft

seine Cola Light mit gespitzten Lippen.

„Nicht wirklich und ich will das hier auch einfach schnell hinter mich bringen. Den Verantwortlichen kann ich morgen immer noch in den Arsch treten.“

„Oder du könntest hieraus lernen und dich nicht mehr wie ein Arsch benehmen.“

Elch sieht ihn mit hochgezogenen Augenbrauen an.

„Fein, wie du willst.“ Resigniert greift Mephisto zur Fernbedienung. „Aber du solltest wissen, dass sich deine mangelnde Einsicht negativ auf meine Entschädigungsforderung auswirken wird.“

Das letzte Kapitel

Mephisto: Wenn man das nur vom Canon sagen könnte. Wusstest du, dass SMeyer immer noch eine Fortsetzung plant?

Elch: Das is'n Witz!

Mephisto: Über so etwas macht man keine Witze.

Die Sonne schien hoch oben am Himmelzelt und verdrängte alle Wolken.

Elch: Ach, fuck! Erster Satz und schon wird die Smeyer'sche Prosa mit Brechfaktor 30 imitiert. „Purple Prose“ gehört in einen Hausfrauen-Schundroman!

Mephisto: Twilight IST ein Hausfrauen-Schundroman.

Es war einer dieser seltenen Sommertagen in Forks. Jene nach denen man sich sehnte, wenn man den Regen nicht gewohnt war.

Mephisto: Dieser meteorologische Mythos, dass Forks ganzjährig regnerisch sei, ist so verkehrt wie ein Tampon im Ohr.

Elch: Alter, wie kannst du das Wort so einfach aussprechen?

Mephisto: Welches, Tampon?

Elch: Witzig. Ich meine meteo-dingsbums.

Mephisto: Ach, Elch. Eines Tages wirst vielleicht auch du von den zerebralen Invaliden evolvieren.

Elch: Ja, an dem Tag, an dem mein Schuh in deinen Arsch passt!

Bella liebte die Sonne und ich gönnte sie ihr. Gerade Heute. Sie hatte es verdient.

Elch: Wieso, weil sie mal fünf Minuten nicht rumgezickt, geheult oder gequengelt hat?

Der Weg war mir schwer gefallen.

Ich war mir nicht mal sicher, ob ich überhaupt kommen sollte- doch das wäre Bellas Wunsch gewesen. Und meiner auch.

Mephisto: SueBella kriegt immer, was SueBella will!

Elch: Wie Sissi es mal sehr schön ausgedrückt hat: Bella ist eine ober-specialige Rotzblase, die SMeyer nachts aus ihrem Zinken geblubbert hat und sich beim Aufwachen drin spiegeln konnte.

Als ich den weichen Rasen unter meinen Sandalen fühlte, wurde mir übel.

Elch: Wird dem übel, weil er mit seinen Sandalen nasse Füße kriegt?

Mephisto: Das kann ich verstehen. Mit nackten Füßen im nassen Gras, igitt.

Elch: Das sagst du jetzt wegen deiner Abneigung gegen Füße, oder?

Mephisto: Füße sind nun mal unansehnlich!

Halb Forks schien gekommen zu sein.

Elch: Wahnsinn, das wären dann...ganze sieben Leute!

Ich blickte mich um und erinnerte mich an die letzten Wochen.

Mich plagten Schuldgefühle. Sie erdrückten mich fast.

Elch: Das Gefühl hab ich auch jeden Doppeldöner-Donnerstag. Könnten aber auch nur Blähungen sein.

Ich war nach seiner Nachricht losgerannt- und viel zu lange geblieben. Ich hätte eher zurückkommen müssen.

Mephisto: Sollte dieser Teil aus dem Original übernommen worden sein, dann ist hier wohl Eddies Hochzeitseinladung gemeint.

Elch: Also ist das hier die Hochzeit?

Mephisto: Vermutlich.

Elch: Der trägt Sandalen auf einer Hochzeit?

Mephisto: Erwartest du etwa, dass diese schmutzigen Eingeborenen in angemessener Kleidung erscheinen? Da kennst du den Smeyer'schen Rassismus aber schlecht.

Zwei Jahre blieb ich fern. Zwei Jahre brauchte ich um nach zu denken.

Elch: Wieso haben die zwei Jahre gewartet? Damit wäre Bella doch—le gasp—kein Teenager mehr!

Mephisto: Wenn er immer mit derart zerstückelten Wörtern denkt, dann wundert mich das nicht. Selbst die Entscheidung, welches Klopapier man kaufen soll, würde einige Monate in Anspruch nehmen.

Und als ich wiederkam, traf ich sie.

Bella.

Allein.

Elch: ...Allein in einem Absatz?

Mephisto: Ich an seiner Stelle hätte gleich wieder kehrt gemacht, um weiter nach-stop-zu-stop-denken. Und dann doch das Dreilagige statt dem Vierlagigen zu nehmen.

Sie hat mir nie gesagt warum sie es nicht gemacht hat. Hatte nicht mal angedeutet warum sie ihn verlassen hatte.

Elch: Wa—? Isses denn die Möglichkeit?! Sie hat die Eddie-Muschi abserviert!

Mephisto: Mazel tov!

Sie lächelte nur und sagte, sie wolle ein normales Leben führen.

Elch: Bella ist eine zweite Hirnhälfte gewachsen!

Mephisto: (wischt sich eine Träne aus dem Auge) Dass ich das noch erleben darf!

Ich hatte mir gleichen mehr erhofft, aber sie wollte noch immer nicht.

Mephisto: (todernst) Das hat ihn in Eclipse nicht davon abgehalten, sie zu FSK12-vergewaltigen.

Elch: Sag das nicht zu laut, Team Jacob könnte dich hören!

Ein Freund, vielleicht einen Bruder, mehr sah sie nicht in mir.

Elch: Ach, geh dir 'ne Gummipuppe kaufen. Die ist in etwa so echt wie Bella.

Mephisto: Ich glaube nicht, dass Bella nach Nekrophilie und Zoophilie über Inzest steht.

Sie sagte, die Vampire wären nun für immer weg, ich bräuchte mich nicht verwandeln und sie wolle auch nichts mehr von unnatürlichen Wesen wissen.

Elch: Keine Funkelvampire, yes!! Und der Pedowolf wird kein Pedowolf, nie mehr!

Mephisto: Ich möchte der Autorin meinen Dank aussprechen. Das hier ist eine der schönsten Wendungen, die ich jemals lesen durfte!

Sie wollte Menschen als Freunde- keine Monster.

Lange hatte ich versucht mehr zu erfahren, aber sie blockte mich immer ab.

Elch: Interessiert ja auch kein Schwein! Das Entscheidende ist doch: Keine wandelnden Disco-Kugeln und Pedowölfe mehr!

Sie besuchte das College, lernte viel und fleißig und wenn die Zeit es zu lies, arbeitete sie wieder in dem kleinen Laden in der Stadt.

Sie fing ganz von vorne an.

Mephisto: Bildung und ehrliche Arbeit. Wird Bella etwa zu einem Vorbild?

Elch: Mephisto, wir brauchen 'ne Flasche Schampus!

Mephisto: Neues Bier?

Elch: Tut's auch!

Ich hatte ein Jahr mit ihr...

Vor drei Jahren sagte ich zu ihr, dass ich mir lieber wünschen würde, sie sei Tod, als dass sie sich verwandeln ließe.

Mephisto: Sie soll lieber zum personifizierten Tod werden als zu einem Meyerpire? Ist zwar ein lukrativer Job, aber die Arbeitszeiten sind die Hölle. Allein die Zahl der Selbstmorde zur Weihnachtszeit...

Das war ein Fehler.

Jetzt war Bella Tod.

Elch: Yaaay! ...hä? NOOOIN!! Wie hinterfotzig ist das denn?!

Mephisto: Ich reklamiere meine Dankesworte. Die Autorin ist ein gemeines Biest.

Unwiderruflich. Für immer. Und ich wünschte es wäre nicht so.

Sie hatte ihn damals verlassen. Warum weiß ich nicht. Ich kann es nicht einmal erahnen.

Elch: Das kann ich dir in zwei Worten beantworten: Umschnall. Dildo.

Mephisto: Ich bin empört. Gerade, als diese Bella anfang mir sympathisch zu werden...

Aber sie hatte in den Drei Jahren auch keinen neuen Freund. Keine Beziehung. Kein Flirt. Sie liebte ihn noch- trotzdem hatte sie ihn verlassen.

Mephisto: Und schon bin ich wieder Anti-Bella. Die schlimmste aller Sues ist die Tragik-Sue.

Ich war mittlerweile an den Stuhlreihen angekommen und setzte mich.

Ich setzte mich neben Billy in die zweite Reihe.

Mephisto: Das hätte man doch auch in einen Satz schreiben können.

Elch: Haben die Billy mit seinem Rollstuhl in die Stuhlreihen eingebaut oder hockt der im Gang?

Mephisto: Ich wundere mich mehr darüber, dass Jacob seinen Vater beim Vornamen nennt. Ist das jetzt cool, seit ReBella es vorgemacht hat?

Mein Gott, Billy hatte es sehr mitgenommen. Immer wieder hatte er gesagt, dass er nicht verstünde warum er noch lebe und das arme junge Ding sterben musste.

Elch: Rollstuhl-Billy ist suizidgefährdet, zäunt die Klippen ein!

Charly sah krank aus.

Elch: Weil sein Name falsch geschrieben wurde?

Mephisto: Blasphemie!

Rene hielt sich an ihren Mann fest.

Elch: Damit sie nicht noch ein „e“ verlor. Hopp, wie viele Namen können wir noch falsch schreiben?

Charly hatte niemanden. Er war nun ganz alleine.

Mephisto: Ich salutiere dir, mein Held! Deine Tochter ist mir zwar zu Lebzeiten sehr zuwider gewesen, aber das lag in keinsten Weise an deinen Erbanlagen oder Erziehungsmethoden. Du bist ohne Schuld! Außer du hast dir den Schnurrbart abrasiert, dann bist du auch für mich gestorben.

Ich drehte mich nervös um. Ich hatte einen Geruch wahrgenommen, einen Geruch den ich

schon Ewigkeiten nicht mehr in Forks gewittert hatte.

Elch: ...Jemand hat in Funkel-Feen-Forks gefurzt?

Wagten sie es tatsächlich?

Wie oft hatten sie davon gesprochen, wie oft erklärt, dass Bella gefährlich lebe und man auf sie aufpassen müsste?

Mephisto: Oh, bitte. Die einzig reale Gefahr besteht darin, von diesem Tyler überfahren zu werden.

Wo waren sie geblieben?

Wo waren sie letzte Woche als sie starb?

Mephisto: Bei der FKK-Cocktailparty in Volterra. Glitzernde Glieder überall.

Elch: Argh!! Dieses Bild werde ich nie wieder los!

Ich erkannte verummte Gestalten. Nur die weiblichen Blutsauger waren gekommen.

Elch: Woran erkennt der das, wenn die verummte sind?

Mephisto: Vielleicht sind die Vampire zu den Muslimen übergelaufen? In Bezug auf Frauenrechte liegen die mit den Mormonen etwa gleich auf.

Sie trugen schwarze Schleier und Handschuhe- kein Fleck Haut war zu sehen.

Elch: Dementor! Dementor!

Mephisto: Die tragen keine Handschuhe.

Elch: Aber auch keinen Fleck Haut.

Ich erinnerte mich, an dass, was Bella einmal sagte: „In der Sonne glitzert ihre Haut wie Diamanten“

Elch: Ich an seiner Stelle hätte wohl gerotzt vor lachen. Und Bella zu einem Drogentest gezerrt.

*Ich wusste das der sonnige Tag sein gutes hatte. Bella wollte keine Monster mehr.
Ich verspürte den Drang ihnen genau DAS zu sagen.*

Mephisto: Wer im Pedohaus sitzt, sollte nicht mit einstweiligen Verfügungen werfen.

Der Pfarrer war noch nicht da, also stand ich auf.

Als sie merkten, dass ich auf sie zuing, wurden sie leicht nervös. Ich schaute die kleine zuerst an.

Elch: Wenn man klein ist und einen Pedowolf auf sich zukommen sieht, hat man jedes Recht nervös zu sein.

Ich wusste noch dass sie diejenige war, die in die Zukunft sehen konnte.

Mephisto: Und das hat in der Vergangenheit ganz toll geklappt, wie wir wissen.

„Ihr wagt es....“

„Bitte mach keine Szene- nicht hier“

Elch: „Gehen wir ein Stück in den Wald, damit keiner mit seinem Handy filmt, wie eine Gruppe Dementoren von einem Pedowolf gefressen wird und das dann auf Youtube hochlädt.“

„Wo wart ihr, als ihr ihr hättet helfen können?“

Mephisto: Sie haben dich wegen exzessiver Nutzung von Personalpronomen angezeigt.

Ich dachte du kannst in die Zukunft sehen?“ ich fauchte die kleine direkt an.

„Ich kann nicht in die Zukunft sehen. Ich sehe Entscheidungen.“

Elch: Wow, die ist nutzloser als die Warnung beim Anklicken einer Pornoseite.

Das war nicht geplant. Das WAR EIN UNFALL!“

Elch: Genauso wie es ein Unfall war, dass der Finger der Autorin mitten im Satz auf Caps Lock gelandet ist?

Mephisto: Wirklich taktvoll auf einer Beerdigung herum zu brüllen.

„Außerdem leiden wir auch unter Schuldgefühlen...“

Eine sanfte Stimme hatte das gesagt, die Frau vom Doktor.

Mephisto: Die namentlich nicht genannt werden möchte, um nicht auch noch ihre „e“s zu verlieren.

„Und wo ist dann ER?“ höhnte ich.

„Bald bei ihr....“nun schaute die blonde mich wütend an .

Elch: Wie kann der ihre Haarfarbe erkennen, wenn die verumumt sind?

Mephisto: Sie klingt vermutlich blond.

*Mir dämmerte es...er hatte sich schon einmal umbringen lassen wollen wegen Bella-
jetzt würde er es wieder tun.*

Mephisto: Oh, Eddiekins möchte wieder Selbstmord via Striptease begehen?

Elch: Jetzt mal im Ernst: Der will umgebracht werden, indem er nackig in der Öffentlichkeit 'rum rennt! Er stirbt als Flitzer!

„Lächerlich!“ schnaubte ich,

Elch: Selbst Pedowolf stimmt mir zu!

„Wo war er denn dann die letzten drei Jahre???

Mephisto: Bei den Drei Fragezeichen.

wenn er sie doch geliebt hat?“

„Bella war es die...“die blonde klang nun vorwurfsvoll.

Mephisto: Weil sie nur auf ihre Haarfarbe reduziert wurde?

Elch: Hey, das ist heutzutage durchschnittliches FF-Niveau.

„Schweig!

Elch: „I kill you!“

Ich weiß nicht warum sie gegangen ist. Ich weiß nur, dass sie da war als ich wiederkam.

Mephisto: Ah ja, so geht's mir mit verlorenen Socken. Ich weiß nicht, weshalb sie von der restlichen Wäsche abhanden kommen, aber ständig finde ich welche.

Sie wollte nichts mehr von Monstern wissen. NIE WIEDER. Ihr müsst Eindruck hinterlassen haben. Aber nun ist sie Tod.

Elch: (Grandpa Simpson) Der Toood!

Mephisto: Was meinst du, wie er dieses „NIE WIEDER“ sagt? Da steht kein Ausrufezeichen, also brüllt er es nicht.

Elch: Ich vermute, er flüstert es in einem sehr dramatischen Close-Up.

Sie ist weg- für immer. Und die einzigen

Mephisto: Gott sei dank steht hier nicht „einzigsten“!

Elch: Wohl eher MS Word sei dank!

die das hätten verhindern können waren nicht da! Drei Jahre lang war KEINER da! Aber zu ihrer Beerdigung kommt ihr.

Elch: Wieso regt der sich darüber auf? Ich sehe die Hälfte meiner Verwandtschaft auch nur dann, wenn jemand ins Gras gebissen hat.

Vermummt. Zu dritt.

Mephisto: In verschiedenen Größen. Mit verschiedenen Haarfarben. Ohne einen Fleck Haut.

Und ER lässt sich umbringen weil sie Tod ist. Und Ihr macht Bella auch noch verantwortlich dafür!

Elch: Haben die zwar nie gesagt, aber was such ich auch nach Logik?

Mephisto: Frevel! Wie kann man der Übermutter der Canon-Sues die Schuld für irgendetwas geben?

Elende Blutsauger- das seid ihr! Bella wollte euch nicht mehr sehen- und ab JETZT will ICH euch nicht mehr sehen.

Mephisto: Hoffentlich schüttelt er auch richtig böse mit der Faust, sonst wirkt diese Vorstellung nur halbherzig.

Ich habe den Pakt nicht gemacht, aber ich versichere euch, dass ihr in Forks nicht mehr willkommen seid!"

Elch: „Und jetzt verzieht euch, bevor die Kleinstädter mit Mistgabeln und Fackeln anrücken!"

Ich holte Luft,

Mephisto: „und hustete und pustete!"

wollte noch so vieles mehr sagen, doch die Frau des Doktors stellte sich vor mich und flüsterte: „Es tut uns Leid....wir verstehen...du wirst uns nie mehr sehen..."

Elch: Jetzt reimt die auch noch! Wenn das 'ne Song-Fic wird, ramm ich mir 'nen Stift ins Ohr!

beruhige dich Werwolf und setz dich wieder

Elch: Das heißt „Aus!" und „Sitz!".

....die Zeremonie beginnt gleich....verabschiede dich von ihr. Du warst ein guter Freund für sie und bist es noch immer."

Mephisto: Nichts sagt „guter Freund" so deutlich wie ein sexueller Übergriff.

Elch: Nichts sagt „guter Freund" so deutlich wie „Geh sterben, du Hure!".

Ich merkte, dass die Anderen beiden sich gerne noch eine Weile mit mir gestritten hätten.

Mephisto: „Weil sie ebenfalls Faust schüttelnd posierten."

Doch ich fühlte auch, dass mein Blut wieder brodelte und dass ich kurz davor war, die Kontrolle zu verlieren. Bella hätte das nicht gewollt.

Elch: Natürlich nicht, ein Blutbad irgendwo da hinten hätte ihr doch die ganze Show gestohlen.

Ich blieb stark.

Ich drehte mich um, sagte nichts mehr und ging zurück.

Mephisto: „I'm a model, you know what I mean, and I do my little turn on the catwalk!"

Elch: ...

Mephisto: Oh, jetzt tu nicht so, als hättest du nicht das Gleiche gedacht.

Ja, es war lächerlich gewesen, die Cullens dafür verantwortlich zu machen, aber es war einfacher gewesen.

Tief in mir wusste ich, dass sie es auch nicht hätten verhindern können.

Elch: Gegen Bellas SuePatschigkeit ist halt kein Kraut gewachsen.

Mephisto: Wie ist sie denn jetzt hopps gegangen?

Bella wurde überfahren als sie als letzte den Laden verlies.

Elch: Haha, die haben vergessen ihre Zäune und Eimer für die alljährliche SueWanderung aufzustellen!

Mephisto: Die armen Straßenarbeiter, die diese Schweinerei von der Straße kratzen mussten.

Die Newtons hatten sich schon Vorwürfe gemacht- hätten sie Bella doch nie gebeten den Laden zu schließen.

Elch: Wow, die sollten sich echt Vorwürfe machen. Sie haben ihr einen *Schlüssel* in die Hand gegeben! Ein Objekt mit scharfen Kanten! Und das, nachdem die Kuh es geschafft hat, sich an *Geschenkpapier* zu schneiden!

Bella war sofort Tod- niemand hätte ihr helfen können- nicht mal mehr ein Biss hätte geholfen.

Sie überlebte Blutsauger Attacken und Werwölfe- umgebracht hat sie ein normaler Mensch.

Elch: Das hat die Kuh auch verdient, wenn sie der Menschheit dauernd ans Bein pisst.

Mephisto: Durch Missbrauch von Bindestrichen macht man sich übrigens ebenso unbeliebt.

Ich weiß seinen Namen nicht. Man erzählt sich, dass er betrunken gefahren sei. Er soll Bella schon mal fast angefahren haben- damals auf der High School.

Beide: Bwahahaha!!

Elch: Team Tyler's Van hat gesiegt!

Mephisto: Freude schöner Götterfunken!

Damals hatte Edward sie gerettet.

Letzte Woche half ihr niemand.

Mephisto: Das ist eine Frage der Perspektive. Sterbehilfe ist auch eine Form von Hilfe.

Vielleicht war es Schicksal- Schicksal der beiden.

Vielleicht sollte der Junge Bella umbringen, vielleicht hätte das damals schon passieren sollen.

Jetzt war es passiert.

Elch: „Twilight: Final Constipation“

Mephisto: Demnächst im Kino.

Der Sarg wurde die Erde hinab gelassen.

Mich überkam ein schlechtes Gewissen.

Elch: Weil er an ihrem Totenschlüpfer geschnüffelt hat?

Mephisto: Weil er ihren Totenschlüpfer geklaut hat?

Elch: Weil er ihren Totenschlüpfer zur Beerdigung trägt?

Mephisto: Weil er ihren Totenschlüpfer *nicht* zur Beerdigung trägt!

Elch: ...verdammt.

Mephisto: Ha!

Ich hatte Bella verloren- die Cullens hatten Bella und Edward verloren.

Das war ein Leben- nein ein Dasein mehr.

Mephisto: Mag sein, aber da beide keine Seele hatten, ist das so wie Null und Null zu addieren.

Ich unterdrückte das Gefühl von Reue- so wollte ich nicht denken.

Elch: Du willst überhaupt nicht denken, Punkt.

Ich hasste die Cullens.

Ohne sie...ohne IHN.

Elch: Ohne den Flachwichser wären deine Chancen Bella zu vögeln auch nicht größer gewesen.

Mephisto: Au contraire. Ohne Eddiekins hätte er sie FSK18-vergewaltigen können.

Aber wenn es wirklich Schicksal war, dann wäre Bella schon vor 6 Jahren gestorben.

Mephisto: Moment, Auszeit. Bellas Phase als rationaler Mensch vor ihrem suetastischen Ableben beträgt ein Jahr. Pedowolf hat sich davor zwei Jahre lang die Eier geleckt. Und Eclipse endete etwa eineinhalb Jahre nach Bellas erstem Beinahe-Tod durch unseren heroischen Kleintransporter. Also, $1+2+1,5=6?$

Elch: Wow, die Autorin hält noch weniger von einem Zeitstrahl als Smeyer.

Nun war ich an der Reihe an das Grab zu treten.

Ich warf einen Strauß aus Lilien und Freesien auf den Sarg.

Elch: „Dann hob ich das Bein, um mein Territorium zu markieren.“

Mit Ihnen viel eine Träne.

Elch: Oh, würg.

Mephisto: Inhalt-Würg oder Rechtschreibung-Würg?

Elch: Omni-Würg.

„Es tut mir Leid“ flüsterte ich dem Sarg in dem Loch zu.

Elch: Singt alle mit! Tiiime tooo say gooodbyeeee! Und jetzt nur die Pedowölfe!

Bei den Blutsaugern würde ich mich nie entschuldigen- aber Bella hatte es verdient!

Mephisto: Weil sie ein sehr gefügiges Vergewaltigungsopfer war.

Elch: Alter, du prügelst auf 'ner toten Sau 'rum.

Mephisto: Ist mir egal, ich werde solange weiter darauf einschlagen, bis es Saupüree ist.

Nein. Lieber wäre es mir gewesen, wenn er sie gebissen hätte. Lieber wäre es mir wenn sie jetzt glücklich wäre. Sie lieber Tod zu haben war das dümmlichste was ich je gesagt hatte.

Elch: Nein, das Wort „dümmlichste“ ist das „dümmlichste“, was du je gesagt hast.

Das würde ich mir nie verzeihen.

Mephisto: Oh, du armer Triebtäter!

Elch: Schluss jetzt!

Das Bild beginnt zu flickern, und wie zuvor erscheint eine weiße Nummer 2, nur um wenig später blutrot durchgestrichen zu werden. Die Nummer 1 nimmt den Platz ihrer Vorgängerin ein.

„Mephisto?“

„Hm?“

„Wie viele Stimmen wären in etwa nötig, um Mitarbeiter des Monats zu werden?“

„Das hängt von der Wahlbeteiligung ab. Einmal haben schon zehn Stimmen genügt.“

„Gut. Ich hab da nämlich ein paar Vermutungen.“